



und Hans-Peter von Siebenthal präsentieren

Original böhmische Blasmusik

23. Internationales Blasmusikfestival

„KUBEŠOVA SOBĚSLAV“

15./16. JULI 2017

Samstag 15. Juli 2017

Durch das Programm führen Radka Macháčková (*RADIO DECHOVKA*)
und Miloň Čepelka

Radka Macháčková (Radio Dechovka)

liebt ihren Beruf als Moderatorin bei RADIO DECHOVKA, „Ich mag jede Art von Musik“, sagt Radka selbst über sich, „sie muss nur gut sein. Auch Tanzen macht mir große Freude. Zudem bewege ich die Marionetten in einem Puppentheater und verleihe den Figuren auch gerne meine Stimme.“ Radka ist also eine vielseitig begabte Moderatorin. In ihrer Freizeit genießt sie die Natur und geht gerne auf Reisen. Zu ihren Lieblingsbeschäftigungen gehört auch das Kochen. Wenn sie nicht gerade jeden Freitag ihre bekannte Sendung „Radka Macháčková“ moderiert, unterhält sie mit Begeisterung die Kinder im Entbindungszentrum Kulíšek in Bystřice.

Miloň Čepelka (1936)

Miloň Čepelka studierte an der Prager Universität Literatur. Er arbeitete als Lehrer und nach 1990 als Redakteur und Moderator im Tschechischen Rundfunk sowie als erfolgreicher Textautor für Blasmusikkompositionen. Er ist auch Autor mehrerer Gedichtesammlungen, Kurzgeschichten, Hörspiele und TV-Drehbücher. Zudem ist er seit mehr als 60 Jahren ein sehr populärer Schauspieler am beliebten „Divadlo Jára Cimrmana“ Theater in Prag. Für die CD-Produktionen der Kapelle VESELKA schrieb er einige Texte: „Komm mit mir, Marjanko“ (zu seinem 65. Geburtstag), „Freunde“ (zu seinem 70. Geburtstag) und Miloň Čepelka slaví své osmdesátiny s Veselkou (DoppelCD zu seinem 80. Geburtstag)

Sonntag 16.Juli 2017

Durch das Programm führen **Kateřina Hállová** und **Blanka Tůmová**

Kateřina Hállová

Ich komme ursprünglich aus Marienbad. Mein Weg führte mich nach dem Abitur weiter nach Budweis. Da studierte ich an der Pädagogischen Fakultät der Südböhmischen Universität. Es folgten drei Jahre in Prag, in denen ich das Fach Dramatische Kunst und Moderieren an der Höheren Fachschule für Schauspiel studierte. Zurzeit bin ich aber in erster Linie Mama. Vor der Mutterschaft konnten Sie mich im Tschechischen Rundfunk Budweis, in der Morgen- oder Nachmittagsendung, im Magazin „Wir mögen Tiere“ hören und ich führte die Zuhörer auch durch die Sendung musikalischer Glückwünsche „Melodien des Vorabends“ oder die Sendung „Blasmusiklieder für gute Laune“. Ich mag Blasmusik und widme ihr auch meine Freizeit. Bisher führte meine Laufbahn durch verschiedene Musikgruppen. Ich war Mitglied des Chors der Südböhmischen Universität, singe Chansons, seit mehreren Jahren singe ich regelmässig mit dem weiblichen Vokalgesangsensemble Kvintetky. Momentan bin ich vor allem als Sängerin der südböhmischen Podhoranka aktiv. Als Komparse arbeite ich mit dem Südböhmischen Theater in Budweis zusammen. Das Theater und der Gesang gehören zu meinem Leben genauso wie meine geliebte Familie und Traumberuf.

Gerhard Sulyok (1949), *Dirigent des Gesamtorchesters* / Österreich

Dirigent des Gesamtorchesters (Borkovická Polka). Sein erstes Instrument, das er erlernte, war das Tenorhorn. Mit zwölf Jahren spielte er in der Jugendkapelle Schlaining/Österreich. Im Alter von sechzehn Jahren lernte er Schlagzeug und spielte in den 1960er und 1970er Jahren in der erfolgreichen Pop-Gruppe The Earls. Nach dem Studium der Pädagogik studierte er Querflöte bei Prof. Schulz (Soloflötist der Wr. Philharmoniker) und Musikwissenschaft in Graz. Danach gründete er einen Musikverlag (tuba musikverlag), eröffnete ein Tonstudio, ein Musik-Cassetten-Kopierwerk und ein Presswerk für Compact-Discs. Seit 1986 hatte er Kontakt zu Herrn Ladislav Kubeš sen. Und so fand er wieder zur Blasmusik zurück. Der tuba-musikverlag befasst sich neben der Herausgabe des Magazins „Österreichische Blasmusik“ hauptsächlich mit südböhmischer Blasmusik und den Kompositionen von Ladislav Kubeš. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Kubeš Musikverlag. Im Jahre 2014 brachten der tuba-musikverlag und Kubeš Musikverlag zusammen die von Miloň Čepelka verfasste Biografie über Ladislav Kubeš sen. mit dem Titel „Meine südböhmische Heimat“ heraus. Eine große Ehre für Gerhard Sulyok ist es, sämtliche erfolgreichen Kompositionen und Bearbeitungen von Ladislav Kubeš im Originalarrangement für große und kleine Besetzung herauszubringen. Das Internationale Blasmusikfestival in Soběslav ist eine ideale Möglichkeit, das Lebenswerk von Ladislav Kubeš zu pflegen und für die zukünftigen Generationen zu erhalten

Jaroslav Zeman (1936), *Dirigent des Gesamtorchesters*

Er wurde am 6. April 1936 in Horní Chvatliny bei Kolín geboren und war als Baritonspieler und Posaunist in verschiedenen Militärkapellen tätig. Nach dem Studium am Prager Konservatorium leitete er die Militärkapelle in Písek und dann die Zentralmilitärmusik der Tschechischen Republik in Prag. Von 1989 bis zu seinem Ruhestand wirkte er als Direktor des Militärkonservatoriums in Roudnice an der Elbe. Er bearbeitete und arrangierte mehr als 300 Kompositionen klassischer sowie zeitgenössischer Autoren, außerdem komponierte er circa 50 Werke auf dem Gebiet der Blasmusik. Seit einiger Zeit arbeitet er sehr eng mit der Blaskapelle Veselka zusammen. Er arrangiert Solostücke für kleine Besetzungen (z.B. Erinnerung an Zirkus Renz, Hummelflug u.v.a.) Im Juni 2002 wurde ihm vom Kulturminister der Tschechischen Republik die Medaille „*Artis Bohemiae Amicis*“ in Anerkennung seiner Verdienste um die Blasmusik verliehen. Die Auszeichnung kam ihm nicht nur als Komponist und Musiker zuteil, sondern auch als anerkannter Fachmann der Blasmusik. Seine Kompositionen und Arrangements wurden mehrfach publiziert. Die meisten von ihnen findet man auf der CD „*FREUNDE / PŘÁTELŮM*“ (erschienen 2006 im Kubeš-Musikverlag), die Jaroslav Zeman zu seinem 70. Geburtstag gewidmet wurde. Zu seinem 80. Geburtstag im Jahr 2016 brachte der Kubeš-Musikverlag die Doppel-CD „*Wir grüßen mit Polka!*“ (Polko vítěj nám!) mit wunderbaren Arrangements und Kompositionen des Jubilars heraus. Jaroslav Zeman ist seit 2007 nicht nur ein regelmäßiger Gast des Festivals Kubešova Soběslav, sondern hat sich auch als Dirigent des Gesamtorchesters eingebracht. Beim 23. Internationalen Festival 2017 in Soběslav hat er wieder sein Kommen zugesagt und wird als Gastdirigent in Erscheinung treten.

BABOUCI, *Kapellmeister Petr Shýbal*

Babouci ist die älteste südböhmische Blaskapelle. Diese einmalige Kapelle wurde schon im Jahre 1868 in Němčice bei Netolice gegründet, wo sie bis heute zu Hause ist. Seit 1968 steht sie unter der Leitung des Tenorhornisten Václav Rožboud, der von 1948 bis 1999 in der Kapelle mitspielte. Hut ab vor einer solchen Musikantentreue. Die Stärke dieser Kapelle liegt in ihrem Musikstil, dem sie seit 149 Jahren treu geblieben ist, ohne Sänger und Sängerinnen, so wie man im letzten Jahrhundert musiziert hat. Auf diese Weise hat die Blaskapelle als einzige in der Tschechischen Republik ein kulturelles Erbe gerettet, das man auf den ersten Blick gar nicht zu schätzen weiß. Für den Kubeš Musikverlag hat die Kapelle 12 Tonträger CD/MC und 2 DVD produziert. Am Kubeš-Festival 2007 erhielt BABOUCI „*PLATIN*“ für die Production *TEN NĚMČICKEJ KOSTELÍČEK* und *GOLD* für *AŽ POMAŠÍRUJEM* vom Kubeš-Verlag. Die gesamten Produktionen von der Kapelle sind am Verkaufstand „*Kubeš*“ erhältlich.

BLUDOVĚNKA, Kapellmeister Miloš Příhoda

Bludověnka ist eine Blasmusik, in der mährische Spitzenmusiker mitspielen. Diese Blaskapelle hat nicht nur Konzerte, sondern tritt zu verschiedenen Anlässen wie Stadt- und Gemeindefeste, Tanzbälle und verschiedenen festlichen Veranstaltungen auf. Sehr häufig nimmt die Kapelle an Blasmusikfestivals teil oder gibt Konzerte im Ausland. Musiker und Sänger schaffen eine wunderbare Atmosphäre. Dadurch gewinnt die Blaskapelle Bludověnka immer größere Beliebtheit beim Publikum. Die Kapelle hat mehrere eigene Cds – im Jahr 2016 ist ihr neustes CD „Půjdem za láskou“ entstanden. Die Reichweite von dem Repertoire ist sehr breit – neben klassischen Volksmusikstücken und Tanzmusik, gibt es im Programm der Kapelle auch Lieder von mährischen Regionen wie Slovácko oder Haná. Blaskapelle Bludověnka gehört zu den Spitzenkapellen in Mähren.

Blaskapelle GLORIA, Kapellmeister Zdeněk Gurský

Die Blaskapelle Gloria entstand im Jahre 1994 als Verlagskapelle des gleichnamigen Musikverlages in Kyjov. Es ist ein professionelles Ensemble, bekannt nicht nur im In-sonder vor allem im Ausland. Geleitet wird die Gloria von dem Trompeter und Komponisten Zdeněk Gurský. Zu seiner hervorragender Gruppe gehören 13 Musiker und 3 Gesangssolisten; die meisten von ihnen sind Absolventen eines Konservatoriums oder der Musikhochschule. Während ihrer Tätigkeit hat sie mehr als 35 Tonträger aufgenommen (CD, MC, DVD). Zu ihren größten Erfolgen gehört der Sieg im europäischen Blasmusik - Wettbewerb im Jahre 2000, wo sie mit ihrer böhmisch-mährischen Musik den Titel „Europäischer Meister“ in der Profi – Klasse errungen hatte.

BUDVARKA, Kapellmeister Vít Zuzák

Die Südböhmische Blaskapelle Budvarka entstand 1941 als Brauerei – Kapelle des Budweiser Brauerei Budvar. Heute hat 12 Musiker und 4 Sängern - Jana Mikulášová, Alice Pitrová, Pavel Heidinger und Ludvík Petr, der gleichzeitig der Manager der Kapelle ist. Kapellmeister der Budvarka ist Vít Zuzák, die künstlerische Leitung hat Zdeněk Radkovič. Budvarka ist Siegerin 1. Jahrganges des Wettbewerbs „Das Goldene Flügelhorn“. Budvarka ist einzigartig mit ihrem Styl, mit der Musik – Auswahl und derer Interpretierung. Sie schöpft vor allem aus den Werken südböhmischen Autoren. Sie arbeitet mit dem Tschechischen Rundfunk in České Budějovice zusammen, wo sie über 750 Kompositionen aufgenommen hat und ist oft zu Gast im tschechischen Fernsehen. Sie hat auch 14 CD und DVD aufgenommen. Budvarka absolvierte Tourneen in Österreich, Deutschland, Niederlanden, Frankreich, USA und China. Bei sämtlichen Auftritten ist sie nicht nur Botschafterin der gutem Blasmusik, sondern auch Werbeträgerin des ausgezeichneten Bieres „Budweiser Budvar“

Das Blasorchester TEMELÍN, *Leiterin Irena Kopáčková*

Das Blasorchester Temelín wurde im Jahre 1994 dank des Kapellmeisters Herrn Jaroslav Košnář gegründet. Die ersten Mitglieder waren die Schüler, die den Musikunterricht des Kapellmeisters absolvierten. Im Verlauf der Zeit haben sich die Reihen des Orchesters von den ursprünglichen acht zu vierzig Mitgliedern verbreitet. In dieser Zusammenstellung hat das Orchester an vielen heimischen sowie an ausländischen Festivals in Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich und Polen teilgenommen. Zu den größten Erfolgen gehört der Gewinn des dritten Platzes in der Deutschen Stadt Rastede. Im Jahr 2014 hat das Orchester das 20. Jubiläum der Gründung gefeiert. Während der 20 Jahre hat das Orchester über 700 Konzerte abgespielt. In dem Repertoire befinden sich Kompositionen von der klassischen Musik, über die tschechische Blasmusik bis zu der Weltpopmusik. Nach dem Verlust des Herren Košnář wurde Irena Kopačková zum Leiter des Orchesters.

Die Blaskapelle FÜRSTENLAND / Schweiz

Die Blaskapelle Fürstenland besteht seit 1986 und hat seit einer Neustrukturierung im Jahre 2012 das heutige Erscheinungsbild. Wir sind aktuell 14 Musikantinnen und Musikanten. Die «Fürstenländer» sind Freunde der böhmisch-mährischen Blasmusik. Ein Höhepunkt unseres Jahresprogrammes ist die Durchführung des *Kubeš-Revival* im Zusammenhang mit einem Internationalen Blaskapellentreffen im Spätherbst, an welchem genau diese Musikliteratur im Mittelpunkt steht. (Nähere Angaben unter: www.kubes-revival.ch / oder www.blaskapelle-fuerstenland.ch.) Im Erkennungssignet unserer Kapelle ist im Hintergrund der *Süntis* zu erkennen, der vom ganzen Fürstenland erkennbare «Hausberg» der Ostschweiz. Es ist uns ein grosses Anliegen, den Bewohnern dieser Region mit guter Musik immer wieder unbeschwerte Stunden zu ermöglichen. Gemütlichkeit und Geselligkeit verbunden mit dem schönsten Hobby der Welt ... **nämlich der Blasmusik!**

Die Blaskapelle PENG, *Musikalischer Leiter Harald Reiss* / Deutschland

Die Blaskapelle Peng besteht aus 18 Musikern aus dem Raum Sigmaringen, die sich vor über 20 Jahren aus Liebe zur böhmisch-mährischen Blasmusik zusammengefunden haben, um in einer kleinen Besetzung diese Art Musik auszuleben. Zwischenzeitlich haben wir uns zu einer etablierten Regionalblaskapelle entwickelt. Zahlreiche nationale und internationale Auftritte haben wir inzwischen bestritten. Konzertreisen nach Argentinien, Florida oder Ungarn sind nur einige Highlights unserer Auslandsreisen. Auch beim Radiosender S4, bei der Landesgartenschau in Singen oder bei der S4-Wunschmelodie sind wir aufgetreten. Durch Fernsehauftritte auf Südwest3 in der Sonntags-Tour mit Hansy Vogt oder in Andy's Musikparadies bei Volksmusik-TV ist unser Bekanntheitsgrad weiter gestiegen. Zum ORF-Frühshoppen im Radio Vorarlberg sind wir seit mehreren Jahren regelmäßig als Gastkapelle eingeladen. Mittlerweile haben wir 5 Tonträger auf den Markt gebracht. Das vielfältige Repertoire der Blaskapelle Peng umfasst böhmisch-mährische Blasmusik, mit zahlreichen solistischen Einlagen, Gesang und modernen Arrangements die in brillanter Weise dargeboten werden. Mit Begeisterungsfähigkeit und Spaß sind wir dabei und spielen für Euch die "Musik mit Schuss".

„eine kleine dorfMusik“, *Kapellmeister Daniel Gollatz / Österreich*

Sieben passionierte Musikanten aus sieben kleinen Dörfern aus dem Südburgenland/Österreich bilden "eine kleine dorfMusik". In einer typischen Tracht des Südburgenlandes (Stiefeln, Maurerhosen und Schürzen) machen Sie Musik, wie früher in diesem Land musiziert wurde. Unter dem Motto: *So wie es früher war...* Seit mittlerweile fast zehn Jahren tourt „eine kleine dorfMusik“ durch ganz Europa und begeistert mit burgenländisch-böhmisch-mährischer Blasmusik das Publikum.

„eine kleine dorfMusik“ besteht aus

Daniel Gollatz – Flügelhorn / Gesang / Kapellmeister

Johann Bauer jun. – Flügelhorn / Gesang

Christian Jokesch - Flügelhorn

Thomas Zsivkovits – Tenorhorn

Gerhard Strobl – Tenorhorn

Robert Schweiger – Tuba

Gerd Stubits – Schlagzeug

Jižani, *Kapellmeister Miroslav Dvořák*

Die Südböhmische Blasmusik mit dem berühmten südlichen Temperament - das ist Jižani. Die Kapelle besteht aus jungen Profimusikern und gehört ohne Zweifel zu den besten Blasorchestern Böhmens und Mährens. Der Sieger des 20. Jubiläumsjahrganges beim Wettbewerb Zlatá křídlovka 2012, Meister der Republik unter Blaskapellen für das Jahr 2012, Halter der silbernen Medaille bei der 14. Europameisterschaft der böhmischen und mährischen Blaskapellen Ehningen 2013 - auch das ist Jižani. Die Lieder "Jižani", "Cikánka v nadná", "Vánoce s Jižany", "Jihem Čech a Moravy", "Cestička k Mayrovce", "O koních a taky o životě" auf sechs CD's huldigen nicht nur der böhmischen und mährischen Blasmusik, sondern auch weiteren Musikgenres vom Swing über Pop bis zum tschechischen und weltweit verbreiteten Weihnachtsmelodien. Den Kapellmeister, künstlerischen Chef und Trompeter Miroslav Dvořák begleiten die Trompeter Martin Chodl, Petr Suda, Tenoristen Luboš Šimáček und Jan Pospíšil, Akordeonist Jiří Teska und Bassist Ladislav Chadt. Schlagzeug spielt Josef Dvořák, das Waldhorn spielen Robert Tauer, Miroslav Kochánek und Tomáš Nárovec und die Begleittrompete spielt Vladimír Dvořák. Eine Garantie für ein wertvolles musikalisches Erlebnis bieten auch die Sänger und die Sängerinnen Jaromír Šnedorfer, Pavel Jech, Marie Chuchlová und Ivana Stellnerová.

KRAJANKA, *Kapellmeister Václav Hlaváček*

Krajanka gehört zu den bekanntesten und populärsten tschechischen Kapellen. Gegründet hat man sie 1991 in Prag aus professionellen Musikern der Spitzenklasse. Die Kapelle ist in zahlreichen Fernsehsendungen aufgetreten, nahm bisher 35 CD's auf und besitzt schon zwei Goldene Schallplatten. Im Jahre 1998 wurde Krajanka für den „Grammy“ (in der Sparte Volks –und Blasmusik) nominiert und brachte es auf mehr als 1500 Konzerte im In- und Ausland. Seit ihrer Gründung im Jahre 1991 ist ihr Kapellmeister Václav Hlaváček und die Solisten der Kapelle sind Brigita Hlaváčková, Jiří Škvára a Vratislav Velek. Im Jahre 2009 war Krajanka Mit-Veranstalter der 10. Meisterschaft der Europäischen Blasmusik-Kapellen. Krajanka ist durch Václav Hlaváček und Kunstagentur BRIVA vertreten. Diese Agentur ist der Veranstalter einiger Blasmusikfestivals, der Herausgeber der Tischkalender mit Blasmusikorchestern und der Vierteljahrschriften über Blasmusik Naše muzika (Unsere Musik). Der Chefredakteur der Zeitschrift ist Kapellmeister von Krajanka Václav Hlaváček, der auch die Sendung mit dem Namen Svět dechovky (Welt der Blasmusik) für Radio Dechovka und Hrajte, kapely! (Spiele, Kapelle, spiele!) für Radio Proglas vorbereitet und moderiert.

LÁCARANKA, Kapellmeister Pavel Kadrnka

Třeboňská 12 (Die Treboner Zwölf), Kapellmeister Vladimír Stellner

ist die südböhmische Blaskapelle mit langjähriger Tradition. Sie wurde schon im Jahre 1928 wie eine Glaskapelle in Chlum u Třeboně (Chlumetz bei Wittingau) gegründet. In dieser Zeit hatte sie 35 Mitglieder, fast alle waren Mitarbeiter der Glasfabrik in Chlum u Třeboně. Im Laufe der Zeit hat sich die Mitgliederzahl reduziert und etwa seit dem Jahr 1951 hat das Orchester 12 Musikanten. Später haben sie noch Sänger aufgenommen. Im Jahre 1983 begann die Kapelle in Třeboň (Wittingau) wirksam zu sein, und so entstand ihr heutiger Name „Třeboňská 12 (Treboner Zwölf)“. Dieses Orchester tritt auf Konzerten, Estraden, Festivalen, Ballen, Tanzabenden und auf verschiedenen Festgelegenheiten auf. Es tritt auch im Ausland auf, hat Aufnahmen im Rundfunk und einige Musikprogramme im Tschechischen Fernsehen. Die Třeboňská 12 (Treboner Zwölf) können sie sich auch auf Aufnahmen CD und DVD anhören, Das Repertoire bildet überwiegend die tschechische Volksmusik, vor allem südböhmische Lieder, aber auch populäre Kompositionen anderer Genres.

Věnovanka, Kapellmeister Václav Musílek

Die kleine Blasmusik Věnovanka entstand im Jahre 2012. Sie hat 16 Mitglieder mit einem altersmäßigen Durchschnitt 22 Jahre. Věnovanka spielt zum Tanzen und Hören in folgender Besetzung: 3 Flügelhorn, 2 Klarinetten, Tenorhorn, Bariton, Begleittrompete, Posaune, 2 Tuben, 1 Sänger und 2 Sängerin und deshalb fasziniert ihre Zuhörer mit einem feinen und vollen Ton. In sehr kurzer Zeit ihrer Wirkung gelang es dieser Musik viele Erfolge vor allem auf internationalen Leistungsvergleichen und Festivals zu erreichen. Die letzten von diesen Erfolgen, die Goldmedaille und der seltsame Preis des Gerichtes, gewann Věnovanka auf dem internationalen Blasmusikfestival "Vejvodova Zbraslav 2014". Auf ihren Konzerten, Vergnügungen und Festspielen können die Zuhörer mit Věnovanka tschechische und mährische Blasmusik singen. Die Kapelle will ihre Zuschauer nicht nur mit schönen Liedern sondern auch mit einer Show und einer angenehmen Atmosphäre erfreuen.

VESELÁ SEDMA, Kapellmeister Jan Sedlařík

Veselá sedma (Die lustige Sieben) ist eine Blaskapelle von der Böhmischo-Mährischen Hohe. Sie wurde im Oktober 1985 von sieben Musikanten, einer Sängerin und einem Sänger gegründet. Sie hat eine ganz und gar ungewöhnliche Besetzung mit dem Ziel, eine gute Blasmusik zu spielen, als auch das schöne tschechische Volksliedgut und die Namen der bedeutenden Komponisten ihren Zuhörern näher zu bringen. Sie erfreut sich einer großen Beliebtheit, denn die Reihen ihrer Fans wachsen stetig. Sie umrahmte 1986 die Feierlichkeiten am Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs in Belgien. Sie zahlte zu den Teilnehmern am Choden-Fest in Domažlice, Bohmens Garten in Litoměřice, an der 100-jährigen Jubiläumsausstellung in Prag, Erde – die Ernährerin in Budweis und viermal am Olympioniker-Ball im Prager Kulturpalast.

VESELKA, Kapellmeister Ladislav Kubeš

Böhmische Blasmusik vom Feinsten

Nachdem die Erfolgstitel meines Vaters u.a. „Südböhmische Polka“, „Lottchen Polka“ oder gar „Meine böhmische Heimat“ und viele mehr sich immer größerer Beliebtheit bei allen Blaskapellen erfreuen, habe ich mich entschlossen, nach den großen Erfolgen in der Schweiz und Deutschland 2013/2014 und in Holland zum 40-jährigen Jubiläum auch Ihnen sollten Sie Interesse haben ein Konzert mit Veselka – der Spitzenkapelle der böhmischen Blasmusik auf diesem Wege an zu bieten. Ihre Popularität sicherte sich Veselka durch die hervorragende böhmische Interpretation, die sich in der Tradition des südböhmischen Volksliedes wieder findet. Seit Veselka besteht wurden 95 Tonträger produziert, dazu 7 DVD´s aus der südböhmischen Gegend. Ausgezeichnet wurden diese Produktionen mit 2 Platin und 5 Goldene Schallplatten. Mit dem breiten Programm von böhmischen, mährischen und modernen Welthits wird Veselka sicher auch Sie begeistern. Selbstverständlich gibt es Sonderkonditionen bei dieser einmaligen Tournee. Sollten wir nun auch Ihr Interesse geweckt haben und Sie wünschen weitere Informationen für einen Konzert Auftritt von Veselka bekommen Sie über unsere E-Mail Adresse alles was informativ (VESELKA hat keine Ausländersteuer/Quellensteuer) wichtig ist. Es würde mich freuen Sie alle bei einem unserer Konzerte begrüßen zu können.

Euer Ladislav Kubeš

INFORMATIONSDIENST

Mgr. Petr Valeš, Kulturhaus, Jirsíkova 34/1, CZ - 392 01 Soběslav

Tel. +420 / 381 524 261, E-Mail: kdms@seznam.cz

www.kubesovasobeslav.eu

KUBEŠOVO HUDEBNÍ VYDAVATELSTVÍ (KUBEŠ-VERLAG)

Staroújezdská 25, CZ-190 16 Praha 9 Újezd nad Lesy

Tel. +420 602 166 777, +420 / 281 021 010

E-Mail: kubes@kubes.eu

www.kubes.eu

tuba-musikverlag gmbh

Evangelische Kirchengasse 5/26B, A-7400 Oberwart, Österreich

Telefon: +43 (0)5 7101 220,

E-Mail: office@tuba-musikverlag.at

www.tuba-musikverlag.at

Während des Festivals haben Sie die Möglichkeit, Noten, Musicassetten, CD, DVD und Videokassetten aus der Produktion des Kubeš-Musikverlages und des tuba-musikverlages zu kaufen.

Viele Artikel zum Sonderpreis nur während des Festivals.

Schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei,

oder über www.kubes.eu